



## Tiere in den Tropen

Im Zoologischen Museum des Centrums für Naturkunde (CeNak) öffnen wir ein Fenster zu Humboldts Tierleben – etwa zum Andenkondor, exotischen Affen und zum Zitteraal. Schauen Sie, wie kunstvoll der Forscher die Tiere Südamerikas gezeichnet hat und fahnden Sie mit uns danach, wo die Biogeografie Humboldts tatsächlich ihre Wurzeln hat. Schlüpfen Sie mit uns in die Rolle des Forschungsreisenden damaliger Zeiten und erfahren Sie, warum es in Hamburg für Humboldt um Leben und Tod ging.

## Botanik in Bewegung

Im Botanischen Garten und im Loki Schmidt Haus teilen wir mit Unterstützung des Herbarium Hamburgense Humboldts umfassenden Blick auf die üppige und formenreiche Vegetation Südamerikas. Wir zeigen Pflanzen, die Humboldt und sein Begleiter Bonpland vor über 200 Jahren in Venezuela gesammelt haben. Humboldts Naturgemälde der Anden übertragen wir auf die Alpen und versuchen u.a. damit nachzuvollziehen, wie er gemessen, geforscht und gedacht hat.

Der Ausstellungsteil „Botanik in Bewegung“ wurde von der Universität Bern entwickelt und in Teilen in die Anlagen des Botanischen Gartens Hamburg integriert.

## KONTAKT UND INFORMATIONEN

**ZOOLOGISCHES MUSEUM**  
Centrum für Naturkunde (CeNak)  
Universität Hamburg  
Bundesstrasse 52  
20146 Hamburg  
Email: [info-cenak@uni-hamburg.de](mailto:info-cenak@uni-hamburg.de)  
Telefon: +49 40 42838-2276

**SPENDENKONTO**  
Universität Hamburg / Spendenkonto  
Deutsche Bank AG  
IBAN: DE98200700000080262930  
BIC: DEUTDE33HAN  
Verwendungszweck: Spende CeNak

**BOTANISCHER GARTEN**  
**LOKI SCHMIDT HAUS**  
Universität Hamburg  
Klein Flottbek / Ohnhorststrasse  
22609 Hamburg  
Tel.: 040 42816-570

**SPENDENKONTO**  
Gesellschaft der Freunde des  
Botanischen Gartens Hamburg e.V.  
Hamburger Sparkasse  
IBAN DE96 2005 0550 1043 2110 91  
BIC HASPDE33HAN

Bildnachweis: Titel: Zentralbibliothek Bern (Affe), bpk / Nationalgalerie, SMB / Jürgen Liepe (Humboldt); innen: „Naturgemälde der Anden“, Tübingen, J.G. Cotta 1807 (links), Andenkondor, Zentralbibliothek Bern (rechts); Innenteil: Filmfoto, DEFA-Stiftung / Wolfgang Ebert (links), *Spathodea laurifolia* Kunth, Scan Herbarbogen: Herbarium, Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin, Freie Universität Berlin (rechts)

Öffnungszeiten und weitere Infos unter:

[WWW.UNI-HAMBURG.DE/HUMBOLDT-LEBT](http://WWW.UNI-HAMBURG.DE/HUMBOLDT-LEBT)



**CeNak**  
Centrum für Naturkunde

FACHBEREICH BIOLOGIE  
LOKI SCHMIDT HAUS  
MUSEUM FÜR NUTZPFLANZEN

HERBARIUM  
HAMBURGENSE

# Humboldt lebt!

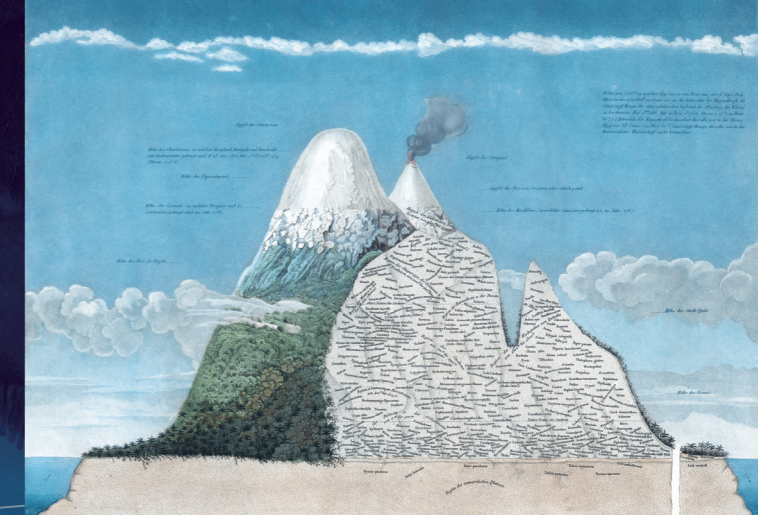
Botanik in Bewegung • Tiere in den Tropen



## SONDERAUSSTELLUNG

8.5. bis 29.9.2019

Zoologisches Museum • Botanischer Garten • Loki Schmidt Haus



## Zwischen Legende und Wahrheit

Alexander von Humboldt war einer der berühmtesten Naturforscher und eine schillernde Persönlichkeit. Sein wissenschaftliches Werk ist einzigartig. Er hat versucht, die Welt zu vermessen, bestieg dafür die höchsten Berge der Anden und durchquerte abgelegene Urwälder am Orinoco. Er gilt als Begründer der Pflanzengeografie und Vordenker der Ökologie – und betrachtete die Natur als ein komplexes, vernetztes System. Ein universelles Gesetz der Natur entdeckte Humboldt jedoch nicht. Als Forscher bereits zu Lebzeiten eine Legende, hat ihn die Nachwelt vielfach heldenhaft überhöht.

Unsere Sonderausstellung „Humboldt lebt!“ begleitet den deutschen Naturforscher anlässlich seines 250. Geburtstages auf seiner bedeutendsten Forschungsreise nach Amerika. Wir folgen Humboldt in die Tropenwelt und in die Anden und hinterfragen seine Erkenntnisse und Hinterlassenschaften.

**Entdecken Sie mit uns den wahren Humboldt!**

# VERANSTALTUNGSPROGRAMM HUMBOLDT LEBT!

Weitere Informationen zu unserem kostenfreien Begleitprogramm: [www.uni-hamburg.de/humboldt-lebt](http://www.uni-hamburg.de/humboldt-lebt)

Ticketreservierung Filme: [www.abaton.de](http://www.abaton.de)

## KONZERT PLANTEN UND BLOOMEN

**4.6.2019 | 20:30 UHR**

Ein musikalisches Zusammenspiel mit Alexander von Humboldt  
„MALVAZEEN UND BOMBAZEEN“  
Komponisten forschen im Noten-Blätter-Wald

Musikalische Bilder zur Pflanzenwelt, angelehnt an Humboldts Erforschung der Botanik, ergänzt durch eine Lesung mit Texten Humboldts (Jens Nielsen)  
Ad-hoc-Ensemble OKULAR, Bern/Zürich

## FILMREIHE IN KOOPERATION MIT DEM ABATON-KINO, ALLENDEPLATZ 3

**8.5.2019 | 20:00 UHR**

„DIE BESTEIGUNG DES CHIMBORAZO“ (DDR, ECU, 1989)  
mit Jan Josef Liefers



Die Filmbiographie bemüht sich um historische Genauigkeit und verwebt die Expedition hinauf zum Chimborazo mit zahlreichen Rückblenden auf Alexander von Humboldts Leben.

Gäste des Abends: Regisseur Rainer Simon und Humboldt-Experte Peter Korneffel

**12.5.2019 | 11:00 UHR**

„DIE VERMESSUNG DER WELT“ (BRD 2012)  
mit Florian David Fitz

Eine visuell ausdrucksstarke Verfilmung des Bestsellers von Daniel Kehlmann. Der Romanvorlage folgend, schildert der Film das Leben des Mathematikers Carl Friedrich Gauß und das des Naturforschers Alexander von Humboldt.

Gast der Matinée: Regisseur Detlef Buck

## SCHULPROGRAMM HUMBOLDT IN FILM UND AUSSTELLUNG

Die Humboldt-Filme „Die Besteigung des Chimborazo“ und „Die Vermessung der Welt“ können als Schulvorstellung gebucht werden, auch mit ergänzendem Programm im Botanischen Garten, Loki Schmidt Haus und Zoologischen Museum.

Gesonderte Buchung unter:  
[office@abaton.de](mailto:office@abaton.de), Tel. 040/41320330 (Abaton Kino)  
[gruene-schule@uni-hamburg.de](mailto:gruene-schule@uni-hamburg.de) (Botanischer Garten)  
[info@museumsdienst-hamburg.de](mailto:info@museumsdienst-hamburg.de) (Zoologisches Museum)  
[petra.schwarz@uni-hamburg.de](mailto:petra.schwarz@uni-hamburg.de) (Loki Schmidt Haus)

## LESUNG: LITERATUR TRIFFT NATUR ZOOLOGISCHES MUSEUM

**29.5.2019 | 18:00 UHR**

„ELEKTRISCHE AALE, SCHNAPPENDE KROKODILE UND GEBRATENE AFFEN – HUMBOLDTS TIERLEBEN IN DEN TROPEN“

Vortrag und Lesung aus Humboldts Schriften mit Sarah Bärtschi, Literaturwissenschaftlerin, Bern, und Prof. Dr. Matthias Glaubrecht, Wiss. Direktor des CeNak

**18.6.2019 | 18:00 UHR**

„HUMBOLDT - EIN WIDERBORSTIGER BERLINER ZWISCHEN HAMBURG UND HAVANNA“

Vortrag mit Peter Korneffel, Humboldt-Experte, Kurator und Autor

Ein feuilletonistischer Blick auf Stationen im Leben Alexander von Humboldts



## LESUNG: LITERATUR TRIFFT NATUR BOTANISCHER GARTEN

**3.7.2019 | 18:00 UHR**

„HUMBOLDT - EIN WIDERBORSTIGER BERLINER ZWISCHEN HAMBURG UND HAVANNA“

Vortrag mit Peter Korneffel, Humboldt-Experte, Kurator und Autor

Ein feuilletonistischer Blick auf Stationen im Leben Alexander von Humboldts

## GEFÜHRTE TOUREN DURCH DIE AUSSTELLUNG

**SONNTAG, 19.5. UND 15.9. | JEWEILS 10:00 UHR**

**MITTWOCH, 19.6. UND 21.8. | JEWEILS 17:00 UHR**

„ALEXANDER VON HUMBOLDT – EIN PREUSSE VERMISST SÜDAMERIKA“

Sonderführungen durch den Botanischen Garten und das Loki Schmidt Haus mit einem Fokus auf die von Humboldt erforschte Pflanzenwelt

Mit Dr. Carsten Schirarend, Wissenschaftl. Leiter des Botanischen Gartens

Treffpunkt: Eingang Botanischer Garten, Ohnhorststr. Hamburg-Klein Flottbek

**DIENSTAG, 28.5. UND 2.7. | JEWEILS 16:00-17:30 UHR**

„BLÜTEN UND FRÜCHTE“

Führung durch das Herbarium Hamburgense: eine große wissenschaftliche Pflanzensammlung und ihre Bezüge zu berühmten Forschungsreisenden wie Humboldt und Darwin mit Oberkustos Dr. Matthias Schultz

Treffpunkt: Foyer des Instituts für Pflanzenwissenschaften und Mikrobiologie (IPM), Ohnhorststr. 18

**DONNERSTAG, 27.6. UND 26.9. | JEWEILS 18:00 UHR**

„ALLES IN STEIN GEMEISSELT? WIE HUMBOLDT DIE NATUR ERKLÄRTE“

Paulina Reimers, Geowissenschaftlerin der Universität Hamburg, lädt zu einer Zeitreise ein: Wie reiste und forschte Humboldt? Welche Hilfsmittel und Instrumente benutzte er?

Treffpunkt: Zoologisches Museum

**WEITERE FÜHRUNGEN SIND ÜBER DEN MUSEUMSDIENST BUCHBAR:**

[WWW.MUSEUMSDIENST-HAMBURG.DE](http://WWW.MUSEUMSDIENST-HAMBURG.DE)

## ERGÄNZENDE SONDERAUSSTELLUNG

**4.4. BIS 30.9.2019**

„DETAILLIERTE EINBLICKE IN FLORAS LIEBESLEBEN“

Eine Ausstellung mit Detailansichten über die Fortpflanzungsorgane von Blütenpflanzen aus den Tropen, die Humboldt bereist hat. Ein Teil der Bilder wurde 2018 im „Bildatlas der Blütenpflanzen“ publiziert und ausgezeichnet.

Tropengewächshaus des Botanischen Gartens in Planten un Blumen, erreichbar nur zu Fuß (ca. 5 Minuten vom Bahnhof Dammtor und der U-Bahn-Station Stephansplatz)